

Bemerkenswertes Larvenvorkommen von *Anax imperator* (Leach) bei Saint-Remy-de-Provence

(Odonata : Anisoptera)

ARMIN HEYMER
Frankfurt(Main)-Griesheim

(Mit 1 Textfigur)

Anax imperator (LEACH) ist in der mediterranen Region keine seltene Erscheinung. Jedoch habe ich Larven bisher nur in größeren Teichen und

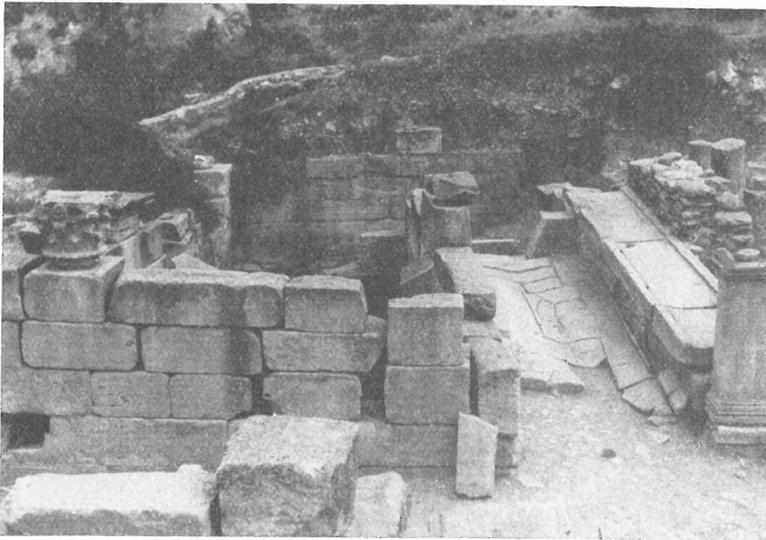


Fig. 1. Die „Nymphée“ im Glanum von St. Remy, Foto 4. IX. 1961

Seen mit sauerstoffreichem Wasser feststellen können. So geht die Art z. B. in den französischen Pyrénées-Orientales bis auf 2013 m alt. (Lac de Bouillouses); adulte Tiere fliegen hier noch bei 2400—2600 m alt. In den dortigen Gebirgs-Flüssen und -Bächen mit sehr klarem Wasser fand ich die Larven recht häufig.

In der Umgebung von St. Remy-de-Provence befinden sich keinerlei geeignete Gewässer, in denen sich die Larven von *Anax imperator* entwickeln könnten. Larven-Funde sind erst wieder aus der Camargue und aus der la Crau bekannt, wo geeignete Seen vorhanden sind. Um so bemerkenswerter ist es, daß ich am 4.IX.1961 bei der Besichtigung des

Glanum's,¹⁾ am Fuße der Alpillen, in der Zisterne²⁾ eine große Anzahl von *Anax imperator*-Larven vorfand. Die Zisterne mißt im Inneren etwa 2,50 × 2 m, × 4,50 hoch und ist heute nach oben offen. Die Wasserstelle ist durch eine Treppe zugänglich. Das Wasser, welches durch eine Kanalisation unterirdisch zufließt, hatte am 4. IX. und am 7. IX. 1961 eine Tiefe von ca. 70 cm. An der Mauer konnte man sehen, daß es im Winter zur Regenzeit noch ca. 50 cm höher steht. Der Grund war schlammig, das Wasser stark von Algenfetzen (*Spirogyra*, *Lyngneina*) durchzogen und die Oberfläche fast völlig von *Sphagnum* bedeckt. An der Oberfläche zählte ich 37 Larven, von denen ich 2 herausfing, die sich beide als ♂♂ nach der 4. Häutung ergaben. An den drei umfassenden Mauerwänden fand ich noch 5 Exuvien, 3 ♂♂, 2 ♀♀; andere mögen inzwischen wieder herabgefallen sein. In der Umgebung des Glanum's konnte ich auch nur *Anax imperator* fliegend feststellen.

Es sei noch bemerkt, daß in den Pyrénées-Orientales Mare und Tümpel gleichen Charakters durchaus vorhanden sind, bislang jedoch noch kein Nachweis erbracht werden konnte, daß auch dort *Anax*-Larven sich entwickeln, während die Larven von *Aeschna* und *Anaciaeschna* gefunden wurden.

Zusammenfassung

Der Autor berichtet über ein bemerkenswertes Vorkommen von Larven der Libelle *Anax imperator* (LEACH), die er in Südfrankreich in einer antiken Zisterne fand.

Summary

The author reports on a remarkable discovery of *Anax imperator* (LEACH) larvae, which he found in an antique cistern in South France.

Résumé

L'auteur a rapporté d'un cas très remarquable des larves d'*Anax imperator* (LEACH) trouvées dans une „Nymphée hellénistique“ en France du sud.

Резюме

Автор сообщает о примечательном появлении личинок стрекозы *Anax imperator* (LEACH), которые он нашел в античной цистерне в южной Франции.

Literatur

ROLLAND, H., Glanum, notice archéologique, II^e siècle av. J. C. au III^e siècle de notre ère. 56 pp. St. Remy, 1961.

¹⁾ hellenische Stadt, später gallisch-römischer Ausbau.

²⁾ Zisterne, Nymphée hellénistique aus dem II. Jahrh. vor unserer Zeit, restauriert durch AGRIPPA um 20—19 v. u. Zt. beim Aufbau des Tempels von Veletudo.